

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 31 | Mittwoch, 8. August 2018

HIGHLIGHTS HEUTE

- Rheinmetall** – Auch mal wieder ein Short-Trade _____ 2
- Derivate-Depot** – Deutlicher Sprung nach oben _____ 3
- DAX-wikifolio** – Jetzt wieder „einfach Long“ im DAX ____ 4
- Dachwikifolio** – Der persönliche Draht zu den Tradern ____ 6

Finaler Ausverkauf bei Bet-at-home

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Bet-at-home
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	„finaler Ausverkauf“ an Unterstützung
Initial-Risiko	1,09% des Tradingkapitals
Depotanteil	4,0%

– „Was hoch fliegt, kann tief fallen.“ Diese schmerzvolle Erfahrung mussten in den vergangenen Monaten auch die Anteilseigner des Online-Sportwetten-Anbieters **Bet-at-home** machen. Die Aktie, die vor knapp 10 Jahren noch weniger als 3 Euro gekostet und selbst Ende 2012 für gerade mal rund 8 Euro zu haben gewesen wäre, explodierte in der Folgezeit

Bet-at-home

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



förmlich und erreichte im Juni des vergangenen Jahres Kursniveaus von über 150 Euro. Und das trotz mehrerer üppiger Dividendenzahlungen, die bekanntlich zu entsprechenden Abschlägen beim Aktienkurs führen.

Dann jedoch war es mit der Herrlichkeit vorbei. Vor allem ein neues Gesetz in Polen, das seit Juli 2017 ausländische

Wettanbieter blockiert, sorgte für einen Stimmungsumschwung und eine Kehrtwende bei der Aktie. Auch weil sich die Nachrichtenlage weiter verschlechterte. So hat vor mehreren Wochen die Schweiz ein per Volksabstimmung besiegeltes Gesetz verabschiedet, nach dem ausländische Anbieter von Online-Wetten vom Schweizer Markt komplett ausgeschlossen werden. Zuvor war die Aktie noch aus dem **SDAX** abgestiegen und dann blieb aufgrund des frühen Ausscheidens der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM in Russland trotz massiver Marketingaufwendungen auch noch der erhoffte Befreiungsschlag in Sachen Wetteinnahmen aus.

So mussten die die Österreicher zu Beginn der vergangenen Woche für das erste Halbjahr einen Rückgang des Brutto-Wett- und Gamingertrags (Rohertrag) um 13,3% sowie einen um 40% gesunkenen Gewinn vor Steuern verkünden. Dass das Unternehmen seine Jahresprognose (Anstieg des Rohertrags um 3,4% sowie ein um 3 bis 12% höheres EBIDTA) trotzdem bestätigte, ist vor diesem Hintergrund verwunderlich. Schließlich hatte der Vorstand große Hoffnungen auf die Fußball-WM gelegt und im zweiten Halbjahr stehen keine wirklich großen Sportevents mehr an.

Die Analysten zweifeln daher auch an der Erreichbarkeit der Ziele, weshalb die Schätzungen entsprechend reduziert wurden. Das wiederum könnte dazu führen, dass bei einer späteren Prognosesenkung des Unternehmens die Aktie nicht mehr ganz so stark belastet wird. Deren Kurs ist seit dem Hoch vor gut einem Jahr in der Spitze um 60% gefallen. Nach den Zahlen ging es dabei noch einmal richtig heftig bergab (23% Kursrückgang in nur drei Tagen), wobei die Börsenumsätze am Dienstag der vergangenen Woche auf rekordverdächtige Niveaus stiegen. Danach kam es zu einer Erholung.

Wir spekulieren nun darauf, dass dies im Zuge der laufenden Abwärtsbewegung der finale Ausverkauf bei der Aktie war. Dafür spricht neben den hohen Umsätzen auch die Tatsache, dass der Crash fast genau am jüngsten Tief des immer noch intakten schwarzen Aufwärtstrends sein Ende fand. Perspektivisch könnte die aktuell bei gut 63 Euro notierende Aktie mit Blick auf das charttechnische Erholungspotenzial wieder bis auf 90 Euro steigen. Zumindest die jüngsten Zwischenhochs bei rund 75 Euro sollten in den kommenden Wochen erreichbar sein, wenn der Gesamtmarkt mitspielt.

■ Weil die Kursschwankungen bei solchen Aktien immer sehr hoch sind, hatten wir unsere spekulative Long-Spekulation zum Wochenstart mit einem Abstauberlimit bei rund 61 Euro versehen. Knapp darunter sind wir dann tatsächlich auch zum Zuge gekommen, bevor die Aktie wieder nach oben drehte. Der Stoppkurs liegt unter dem vermeintlichen Crash-Tief bei rund 55 Euro. Der Mini ▶

Long Future von Morgan Stanley (Basispreis: 36,460 Euro; Knock-Out-Marke: 38,590) hatte beim Einstieg einen Hebel von 2,4. Wir riskieren rund 1,1% unseres Kapitals. ■

Rheinmetall vor der zweiten Welle

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Short Future auf Rheinmetall
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Korrekturpotenzial + Schwäche nach Zahlen
Initial-Risiko	1,05% des Tradingkapitals
Depotanteil	3,0%

— Die Aktie von **Rheinmetall** ist eine echte Erfolgsstory. Seit dem Crash-Tief im Jahr 2008 hat sich der Kurs in der Spitze mehr als versiebenfacht (+600%). Allein seit Ende 2014 betrug das Plus über 300%. Und nach dem letzten wirklich signifikanten Zwischentief vor etwas mehr als zwei Jahren konnte sich der **MDAX**-Titel im Hoch mehr als verdoppeln. Allerdings liegt dieses besagte Hoch nun auch schon vier Monate zurück. Seitdem ist der Kurs von 119 Euro im Tief bis auf unter 90 Euro gefallen, ein Rückgang von 25%.

Rheinmetall

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Obwohl sich die Aktie zwischenzeitlich auf 104 Euro erholt hatte und aktuell immer noch 10% über dem Korrektur-Tief liegt, sehen die Analysten bei Rheinmetall durchweg Luft nach oben. Die nach den am vergangenen Donnerstag vorgelegten Q2-Zahlen veröffentlichten Einschätzungen wurden mit Kurszielen zwischen 103 und 130 Euro versehen. Auch die Kollegen der **PLATOW Börse** haben die Aktie auf Grund ihrer attraktiven Bewertung gerade neu zum Kauf empfohlen.

Hervorgehoben werden dabei durchweg die langfristig positiven Aussichten des Konzerns, die vor allem auf dem sehr gut laufenden Rüstungsgeschäft basieren. Diese Sparte trug auch hauptsächlich zu den starken Quartalszahlen bei. Nicht ganz so gut läuft es im Segment Automotive, wo die

Auswirkungen der Dieselkrise und die weltweiten Handelsspannungen doch einige Sorgen bereiten. Zwar ist das mit Blick auf die immer noch guten Wachstumsaussichten des Unternehmens „Klagen auf hohem Niveau“. Im aktuellen Umfeld und vor allem nach dem fulminanten Anstieg des Aktienkurses achten Börsianer aber auf jede Kleinigkeit.

Und so ist dem einen oder anderen Marktteilnehmer schon negativ aufgestoßen, dass Rheinmetall die Prognose für das Umsatzwachstum 2018 an das untere Ende der Zielrange (8 bis 9%) gesetzt hat, weil das Rüstungsgeschäft „nur“ noch um rund 12% zulegen soll. Hier war ursprünglich ein Wert zwischen 12 und 14% avisiert worden. Obwohl die Zielanpassungen tatsächlich nur den Umsatz betreffen, verlor die Aktie am Tag der Zahlenvorlage über 3% an Wert. Das Niveau vor den Ergebnissen konnte seitdem nicht mehr überschritten werden. Und das trotz der vielen positiven Kommentare seitens der Banken. Wo ist da kurzfristig der Kurstreiber?

Nachdem die Aktie auf Monatssicht parallel zum MDAX gelaufen ist, könnte sich die in den zwei Monaten zuvor aufgebaute relative Schwäche nun fortsetzen. Rein charttechnisch haben die starken Bewegungen der intakten Aufwärtstrends durchaus noch Korrekturpotenzial. Das 50%-Retracement des großen (grün) Aufwärtstrends liegt bei rund 75 Euro und beim mittleren (rot) Trend befindet sich diese in Korrekturphasen gerne getestete Marke bei 84 Euro. Oft angelaufen werden zudem die jüngsten Hochs dieser Trends, die bei 58 bzw. 71 Euro liegen. Wobei das alles natürlich nur potenzielle Ziele sind, wenn es wirklich zu einer nachhaltigen Korrektur kommt.

■ Wir können uns aber zumindest eine zweite Abwärtsbewegung und damit eine Etablierung des hier bereits angedeuteten kleinen (lila) Trends vorstellen, dessen Projektionsziel bei rund 75 Euro liegt. Zumindest ein kurzes Unterschreiten des ersten Korrektur-Tiefs bei 89,50 Euro sollte drin sein. Allerdings dürfen dafür nun keine neuen Erholungshochs mehr markiert werden, weshalb wir bei unserem am Dienstag eröffneten Short-Trade mit einem **Stoppkurs bei rund 105,50 Euro** arbeiten. **Der Einstieg erfolgte bei ca. 99 Euro. Der Mini Short Future von Goldman Sachs (Basispreis 118,936 Euro; Knock-Out-Marke: 114,244 Euro) hatte da einen Hebel von 4,9. Wir riskieren gut 1% unseres aktuellen Kapitals. ■**

Fraport-Zahlen führen zu Verkäufen

— Die Erholung in unserem mittlerweile zu 95% investierten Musterdepot hat sich trotz des seitwärts tendierenden Gesamtmarktes fortgesetzt. Besonders stark entwickelten sich auf Wochensicht die Long-Trades auf **Elmos Semiconductor** (+28%) und **Norma** (+34%). Der einzige wirklich klare Verlierer ist der Long-Trade auf **Fraport** mit einem Minus von 27%. Bei dem Flughafenbetreiber wurden die heute veröffentlichten Q2-Zahlen negativ aufgenommen, weil der Gewinn nur unterdurchschnittlich stark gesteigert werden konnte. Die Aktie liegt aber noch innerhalb der Range zwischen rund 78 und 86 Euro, weshalb wir zunächst weiter investiert bleiben. ■

PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	500	Beiersdorf Mini Long (GS)	DE000GD3PSP0	2,12 €	1,60 €	Ultimo	Frankfurt
Verkauf	75	Lufthansa Turbo Call (SG)	DE000SC2NCG7	11,00 €	6,00 €	Ultimo	Frankfurt

Unser Depot kann auf Wochensicht 4,5% zulegen. Neu dabei sind der Long-Trade auf **Bet-at-home** sowie der Short-Trade auf **Rheinmetall**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-kurs	Depot-beitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	119,85 €	5 992,50 €	+24,6%	-	+2,86%
30	DE000LS9LFD5	PLATOW Trend & Sentiment (LS)	24.05.2017	110,18 €	99,67 €	2 990,10 €	-9,5%	-	-0,65%
600	DE000GT9WR89	Dt. Telekom Mini Long (GS)	12.02.2018	3,95 €	5,41 €	3 246,00 €	+37,0%	4,55 €	+2,10%
425	DE000SC22VT3	E.On Turbo Call (SG)	12.02.2018	1,33 €	2,95 €	1 253,75 €	+121,8%	1,87 €	+1,65%
550	DE000CX4ME09	SAP Mini Long (CIT)	21.02.2018	1,24 €	2,78 €	1 529,00 €	+124,2%	1,46 €	+2,00%
2 000	DE000MF3BDX6	Unilever Mini Long (MS)	06.03.2018	0,91 €	1,58 €	3 160,00 €	+73,6%	1,25 €	+3,24%
450	DE000HU92TD9	Fraport Mini Bull (HVB)	15.05.2018	1,61 €	1,54 €	693,00 €	-4,3%	1,05 €	-0,08%
1800	DE000GM093Z1	Vonovia Mini Long (GS)	05.06.2018	0,73 €	0,87 €	1 566,00 €	+19,2%	0,45 €	+0,66%
500	DE000DM7V649	Stratec Biomedical Wave Call (DBK)	05.06.2018	2,15 €	2,50 €	1 250,00 €	+16,3%	1,35 €	+0,46%
2 300	DE000CE5SGL6	Jungheinrich Turbo Long (CBK)	27.06.2018	0,67 €	0,69 €	1 587,00 €	+3,0%	0,45 €	+0,13%
150	DE000SC2NCG7	Lufthansa Turbo Call (SG)	02.07.2018	5,99 €	9,01 €	1 351,50 €	+50,4%	6,00 €	+1,31%
30	DE000LS9M3S6	PLATOW Trend & Sentiment 2.0 (LS)	12.07.2018	97,59 €	95,15 €	2 854,50 €	-2,5%	-	-0,21%
1800	DE000SE5ZUS9	Talanx Turbo Long (SG)	20.07.2018	0,85 €	0,88 €	1 584,00 €	+3,5%	0,65 €	+0,15%
1100	DE000MF6MVX8	Elmos Semicond. Mini Long (MS)	30.07.2018	0,92 €	1,01 €	1 111,00 €	+9,8%	0,45 €	+0,27%
800	DE000HU98178	Norma Mini Bull (HVB)	01.08.2018	1,01 €	1,38 €	1 104,00 €	+36,6%	0,72 €	+0,79%
1 000	DE000MF17PW5	König & Bauer Mini Long (MS)	01.08.2018	1,41 €	1,54 €	1 540,00 €	+9,2%	0,85 €	+0,36%
600	DE000MF5DNC0	Bet-at-home Mini Long (MS)	06.08.2018	2,47 €	2,71 €	1 626,00 €	+9,7%	1,80 €	+0,39%
550	DE000GM2QJ97	Rheinmetall Mini Short (GS)	07.08.2018	2,01 €	2,04 €	1 122,00 €	+1,5%	1,30 €	+0,04%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de	WERTPAPIERBESTAND	35 560,35 Euro	KURSE VOM 08.08.18 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)	
	LIQUIDITÄT	1 861,05 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	-19,9%
	DEPOTWERT	37 421,40 Euro		



Erweitern Sie Ihr KnowHow
www.gs.de/knowhow



SECURITIES DIVISION
 Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Anzeige

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten, Melanie Winkler; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 41,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzieren sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 31 | Mittwoch, 8. August 2018

PLATOW TREND & SENTIMENT

ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	831 284 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	99,80
Performance seit Beginn	-0,2%
Performance seit Erstmission	-12,6%
Performance seit Jahresbeginn	-8,4%
Performance 1 Jahr	-4,1%
Performance 6 Monate	-2,4%
Performance 3 Monate	-6,9%
Performance 1 Monat	-0,6%
52-Wochen-Hoch	116,80
Maximaler Verlust (bisher)	-18,7%
Sharpe Ratio	-0,3
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE000A0X8994 (zu 50%)

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0

ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	668 176 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	95,30
Performance seit Beginn	-4,7%
Performance seit Erstmission	-1,0%
Performance seit Jahresbeginn	-4,7%
Performance 1 Jahr	-
Performance 6 Monate	-
Performance 3 Monate	-4,7%
Performance 1 Monat	-2,6%
52-Wochen-Hoch	103,50
Maximaler Verlust (bisher)	-10,0%
Sharpe Ratio	-1,0
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE000A1YKTG2 (zu 34%)

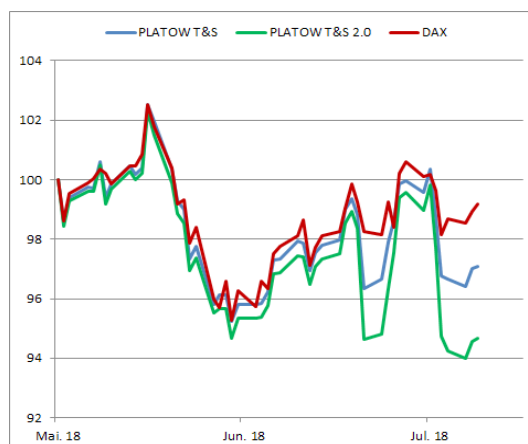
Hebel-Trades als Performance-Turbo

Die zum Teil eher zufällig anmutenden Kursbewegungen am deutschen Aktienmarkt halten an. Der **DAX**, der vor einer Woche noch bei über 12 800 Punkten stand, fiel zeitweise bis auf unter 12 500 Punkte, konnte sich dann aber wieder erholen. Besonders „krass“ war der Verlauf am Montag. Da schossen die Kurse am späten Vormittag plötzlich ohne relevante Nachrichten nach oben. Innerhalb von nur 10 Minuten stieg der Index um 100 Punkte. Insgesamt waren es von 11 bis 13 Uhr sogar rund 180 Punkte. In den dann folgenden 2,5 Stunden ging der gesamte Anstieg dann aber wieder verloren.

Wichtig aus charttechnischer Sicht ist unter dem Strich, dass die Unterstützungszone zwischen rund 12 400 und 12 470 Punkten bei allen Schwankungen nicht in Gefahr geraten ist. Damit bleibt neben dem ganz großen Trend auch der kleine Trend (läuft seit Ende Juni) aufwärts gerichtet. Für die Positionierung in unseren wikifolios ist das zwar nicht maßgeblich, es passt aber ins Bild. Von daher sehen wir gute Chancen, dass im Zuge einer dritten, jetzt angelaufenen Aufwärtsbewegung dieses kleinen Trends die jüngsten Hochs bei 13 100/13 200

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolios vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

Punkten erreicht werden. Dort würde der DAX dann aber erst mal auf einen hartnäckigen Widerstand treffen.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Für dieses Szenario sprechen nach wie vor auch die Handlungen der Privatanleger an der **Börse Stuttgart**. Die hatten

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

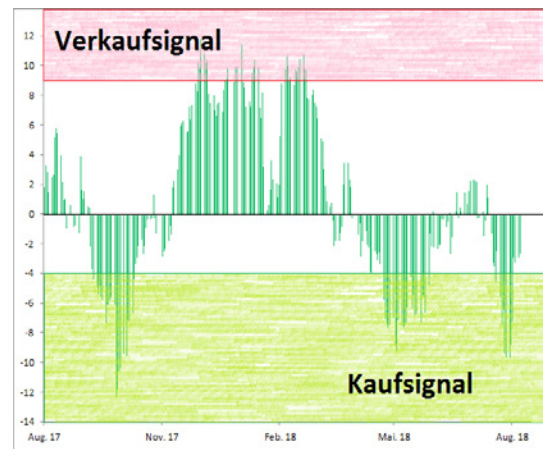


im Zuge der Korrektur Mitte/Ende der vergangenen Woche zunächst gewohnt antizyklisch auf steigende Kurse spekuliert,

wodurch das **Euwax**-Sentiment am Donnerstag sehr deutlich auf minus 2,92 Punkte gestiegen war. Damit wurde das Kaufsignal des Stimmungsindex deaktiviert, weshalb wir in unseren beiden wikifolios am Freitagmorgen bei einem DAX-Niveau von ca. 12 575 Punkten eine Umstellung auf „einfach Long“ vorgenommen haben. Um Kosten zu sparen, haben wir dabei einfach die Hälfte bzw. zwei Drittel der zweifach bzw. dreifach gehebelten DAX-ETN verkauft, so dass wir nun jeweils eins zu eins an der DAX-Entwicklung partizipieren.

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



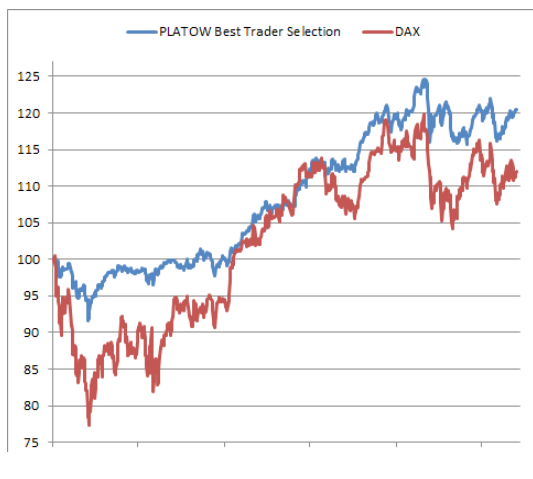
Der durch diese Umstellung beendete „Hebel Long“-Trade brachte diesmal kleine Verluste von 0,5% bzw. 1,2%. Wir haben das zum Anlass genommen, noch mal einen genaueren Blick in die Statistik zu werfen. In unserem Anfang 2004 gestarteten Backtest gab es (inklusive des „Live-Handels“ in den wikifolios) insgesamt 76 „Hebel Long“-Trades. Davon haben uns 55% einen positiven Ertrag beschert, während 45% am Ende eine negative Performance auswiesen. **Noch viel wichtiger ist aber, dass die Gewinner-Trades im Schnitt ein Plus von 6,4% bzw. 9,6% generierten, während bei den Verlust-Trades nur ein durchschnittliches Minus von 2,6% bzw. 3,9% entstand. In der Summe liegt der Erwartungswert pro „Hebel Long“-Trade dadurch bei einem Gewinn von rund 2,4% bzw. 3,6%, so dass genau diese Phasen für einen Großteil der sehr guten Backtest-Performance verantwortlich sind.** ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades (Handelstage)	Performance der wikifolios	Performance des DAX
einfach Long	03.08.18	läuft noch	bislang 4 Tage	+0,1% +0,2%	+0,6%
Hebel Long	24.07.18	03.08.18	8 Tage	-0,5% -1,2%	-0,1%
einfach Long	23.07.18	24.07.18	1 Tag	+0,8% +0,8%	+0,6%
Hebel Long	20.07.18	23.07.18	1 Tag	-2,5% -3,9%	-1,2%
einfach Long	28.06.18	20.07.18	16 Tage	+2,5% +2,5%	+3,0%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Das Warten auf den nächsten Crash

— In den vergangenen Tagen hat ausnahmsweise mal kein Depotwert in unserem Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** ein neues Allzeithoch markiert. Viele wikifolios stehen aber unmittelbar davor. So fehlen bei der Hälfte aller Kandidaten weniger als 2% zu einem neuen Rekordstand. Das ist mit Blick auf das zuletzt nicht gerade einfache Marktumfeld eine sehr beachtliche Leistung. Dank dieser in der Breite sehr starken Performance ist auch der Kurs des Dachwikifolios im Wochenvergleich wieder um 0,7% gestiegen. Uns fehlen damit jetzt noch 3,4% bis zum Allzeithoch.

Wenn Sie neben unserer Berichterstattung regelmäßig die Transaktionen und Kommentare der einzelnen Trader im Blick haben, wird Ihnen aufgefallen sein, dass die Intensität hier sehr unterschiedlich ist. Während die sehr aktiven Trader ihre persönlichen Analysen regelmäßig (zum Teil mehrfach täglich) teilen und ihre Trades kommentieren, halten sich die vor allem die mittel- bis langfristig agierenden Akteure auch bei der Berichterstattung eher zurück. Das ist erst mal nicht schlimm und deutet schon gar nicht auf mangelnde Motivation hin. Trotzdem muss man hier natürlich öfter mal einen Blick drauf werfen, ob das wikifolio wirklich noch aktiv betreut und vor

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	3 029 972 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	120,40
Performance seit Beginn	+20,4%
Performance seit Erstmission	+25,8%
Performance seit Jahresbeginn	+0,1%
Performance 1 Jahr	+6,1%
Performance 6 Monate	-3,3%
Performance 3 Monate	+2,0%
Performance 1 Monat	+2,7%
52-Wochen-Hoch	124,70
Maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	0,8

allem ob das Regelwerk eingehalten wird. Genau dafür sind wir als Verantwortliche für unser Dachwikifolios da.

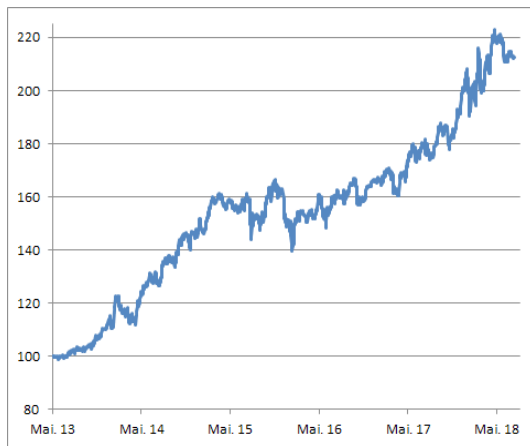
Von **Gerd Odenius** zum Beispiel haben wir zuletzt vor elf Wochen einen Kommentar zu seinem wikifolio **Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren** gelesen. Kurz zuvor hatte der Trader mit Blick auf die anstehende Zinswende sowie die Bewertung der Aktienmärkte gut ein Drittel seines Depotbestands veräußert und sich ein „schönes Cash-Polster“ aufgebaut, „um schnell zuzugreifen, falls der Markt deutlich nachgeben sollte“. Zu diesem Zeitpunkt hatte der DAX gerade die Marke von 13 200 Punkten geknackt. Höher ist der Index seitdem nicht mehr gestiegen. Das Timing für die damaligen Gewinnmitnahmen war also perfekt. Die anschließende Korrektur scheint ihm aber nicht ausreichend groß gewesen zu sein. Bis auf zwei kleinere Transaktionen ist in dem wikifolio seitdem nämlich nichts passiert, so dass die Cashquote immer noch bei 38% liegt.

Wir könnten nun wild spekulieren, was seine Beweggründe gewesen sind und welche Kursniveaus er zum Einstieg nutzen wird. Viele der direkt in dem wikifolio investierten Anleger müssen genau das tun. Da wir zu fast allen Tradern einen persönlichen Kontakt haben, ergeben sich uns aber andere Möglichkeiten. Und so haben wir Odenius einfach direkt gefragt und folgende Antwort erhalten: „Mit meinem Teilverkauf wollte und will ich mich auf einen deutlich stärkeren Kurs-

rückgang einstellen, als den, den wir zuletzt gesehen haben. Ich habe nicht verkauft, um nach 4, 5 oder 6% Korrektur

wikifolio „Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren“

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



wieder einzusteigen. Mit Swing Trading kann man sicherlich Geld verdienen, aber das ist in diesem wikifolio nicht meine Intention. Wenn die Notenbanken die Zinsen wieder anziehen

sollten, kann ich mir einen Rückschlag von mehr als 20% vorstellen, da jetzt doch sehr viele Anleger im Markt sind, die so etwas noch nie erlebt haben und schnell kalte Füße bekommen werden. Wenn das eintritt, denke ich über eine Reinvestition des freien Geldes nach. Ansonsten kann es sein, dass ich vereinzelt Aktien von Unternehmen kaufe, die ich für interessant und unterbewertet halte, wie das vor kurzem bei **TPG Specialty Lending** der Fall war“.

Hierbei handelt es sich um eine amerikanische Business Development Company (BDC), die Kredit- und Beteiligungsinvestitionen an privat gehaltene mittelgroße US-Unternehmen vergibt, welche einen eingeschränkten Zugang zu Kreditfinanzierungen haben. Das Unternehmen zeichnet sich u.a. durch eine sehr attraktive Dividendenpolitik aus. Eingestiegen ist der Trader bei der Aktie vor zwei Wochen. In dem aus derzeit 12 Werten bestehenden Portfolio ist sie mit einem Depotanteil von rund 4% unterdurchschnittlich stark gewichtet.

Die etwas vorsichtige Haltung den Märkten gegenüber hat dazu geführt, dass das wikifolio während der Korrektur kaum an Wert verloren hat. In unserem Dachwikifolio ist das wikifolio von Anfang an vertreten gewesen und hat uns neben viel Stabilität bis jetzt auch einen positiven Depotbeitrag von 1,4% beschert. Wir bleiben auf jeden Fall weiter investiert.■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Den stärksten Anstieg verbuchte auf Wochensicht das wikifolio **Growth Investing Europa + USA** von **Thomas Zeltner** mit einem Plus von 3,6%

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	235,82 €	12 970,05 €	+26,2%	+2,69%
45	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	261,14 €	11 751,35 €	+29,9%	+2,70%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	210,99 €	6 329,79 €	+26,7%	+1,34%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	310,90 €	6 217,98 €	+27,7%	+1,35%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	285,83 €	3 430,00 €	+38,3%	+0,95%
50	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	231,75 €	11 587,40 €	+37,9%	+3,32%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	159,00 €	3 815,90 €	+12,5%	+0,44%
60	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	194,89 €	11 693,22 €	+32,5%	+2,96%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	233,18 €	3 031,29 €	+30,4%	+0,72%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	249,22 €	2 990,60 €	+32,5%	+0,75%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	381,49 €	7 629,78 €	+30,8%	+1,81%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	242,77 €	7 282,95 €	+51,1%	+2,48%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	177,53 €	3 373,13 €	+32,6%	+0,82%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	218,67 €	3 061,42 €	+19,5%	+0,49%
22	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	284,42 €	6 257,28 €	+9,4%	+0,48%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	213,79 €	5 558,46 €	+0,6%	+0,03%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	125,16 €	4 255,30 €	+0,5%	+0,02%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	302,99 €	8 786,68 €	+7,6%	+0,52%

Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01

WERTPAPIERBESTAND
CASH
DEPOTWERT

120 002,58 Euro
1,57 Euro
120 024,15 Euro

KURSE VOM 08.08.18 (NACHMITTAGS, STUTTGART)
PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):

+20,0%